

Netzwerk Kirchenreform?

Das „Netzwerk Kirchenreform“ versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 als ökumenische Lerngemeinschaft, die mit Tagungen und Workshops die Qualität von Lernprozessen, die interdisziplinäre Kooperation und das Netzwerk-Denken in kirchlichen Reformbewegungen fördern und begleiten möchte. Dabei stehen vor allem ein gemeinsames Anliegen und gemeinsame Werte im Vordergrund:

Kollegial

Zentrales Element jedes Netzes sind seine Knoten. Erst die Verknüpfung verschiedener Stränge in stabilen Knoten macht aus einem losen Gewirr ein solides Netzwerk. In diesem Sinn ist es das Ziel des „Netzwerks Kirchenreform“, Praktiker und Wissenschaftler zu verschiedensten Aufgabenstellungen miteinander in Kontakt zu bringen und dadurch Lernsituationen mit wechselseitigem Nutzen zu schaffen. Im Vordergrund steht immer die Inszenierung von Austausch- und Lernprozessen auf exemplarischen Reformfeldern.

Interdisziplinär

Kirche ist eine komplexe Organisation mit vielschichtigen Aspekten und Aufgabenstellungen. Fragen zur Zukunft der Kirche können daher nur in engem Zusammenwirken verschiedener Fachbereiche wie Theologie, Soziologie und Kirchenrecht entwickelt werden.

Ökumenisch

Die Probleme der kulturellen, strukturellen und gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit machen nicht vor konfessionellen Grenzen halt. Aus diesem Grund ist das Netzwerk von Anfang an offen für Interessierte aus anderen Konfessionen.

Überregional

Ein Austausch von Erfahrungen aus verschiedenen Bistümern und Landeskirchen wird auf den wissenschaftlichen Tagungen und den Fachtagungen mit anderen Kooperationspartnern gelebt und eröffnet bundesweit vielen Teilnehmenden neue Perspektiven, bietet dabei neue Ansatzpunkte und fördert innovative Ideen. Im gemeinsamen Diskurs setzen wir uns dabei mit aktuellen und überregionalen Reformprozessen konstruktiv auseinander.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.netzwerk-kirchenreform.de

Angebote des Netzwerks

Newsletter

Das Netzwerk Kirchenreform gibt seit Mitte Februar 2008 den monatlichen Newsletter „Kirche bewegen“ heraus. Diese von Stefan Bölts redaktionell betreute elektronische Publikation erscheint jeweils um den 20. eines Monats. Sie umfasst Themen rund um Reformprozesse, Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung, Fundraising und Coaching, sowie Hintergrundinformationen und wissenschaftliche Fachartikel.

Informationen und Anmeldung im Internet unter newsletter.kirchenreform.net

Plattform für Reformthemen

Neben dem monatlichen Newsletter veröffentlicht das Netzwerk Kirchenreform jede Woche einen Artikel bzw. einen Beitrag zu aktuellen Reformthemen.

Den aktuellsten Beitrag, aber auch das immer umfangreicher werdende Archiv finden Sie im Internet unter:

www.kirchenaufbruch.de

Veranstaltungen

Das Netzwerk Kirchenreform beteiligt sich intensiv an Veranstaltungen zu Reformthemen, sei es mit einzelnen Beiträgen, in Form von ganzen Programmschienen oder als Kontaktpunkt auf Messen und Ausstellungen. Zusätzlich bietet das Netzwerk Kirchenreform mindestens einmal jährlich eine wissenschaftliche Fachtagung an.

Veranstaltungsübersicht im Internet unter veranstaltungen.kirchenreform.net

Publikationen



Regelmäßig gibt das Netzwerk Kirchenreform Publikationen zu Reformthemen heraus.

Eine Übersicht über diese Publikationen finden Sie im Internet unter www.reformbuch.de

Zum Beispiel im C & P Verlag erschienen

Kirchenreform strategisch!
Wolfgang Nethöfel, Klaus-Dieter Grunwald
544 Seiten, 19,80 Euro
ISBN 978-3-86770-120-4

netzwerk kirchenreform

GEMEINSAM
DIE PERSPEKTIVE
FÜR DIE KIRCHE
IM 21. JAHRHUNDERT
ENTWICKELN

Netzwerktreffen auf dem Kirchentag

„Zentrum Gemeinde“ als Ort der Begegnung

Das Netzwerk Kirchenreform beteiligt sich in der Projektleitung und der Programmgestaltung des **Zentrums Gemeinde** und des **Podiums Kirchenreform** „Kirche, hast du sie noch alle?“ auf dem diesjährigen Kirchentag, der vom 20. bis 24. Mai 2009 in der Hansestadt Bremen zu Gast ist.

Das Zentrum Gemeinde bietet im Herzen der Altstadt ein vielfältiges Programm in der Kirche „Unsere Lieben Frauen“, das Podium Kirchenreform findet im Großen Saal des Konzerthauses „Die Glocke“ statt.

» SCHRECKGESPENST REGIONALISIERUNG FREITAG 11-12 UHR

Kooperationsformen und Kooperationserfahrungen – Austausch mit Autoren und Herausgebern des Buches „Aufbruch in die Region. Kirchenreform zwischen Zwangsfusion und profilierter Nachbarschaft“. Darüber hinaus ist geplant, dass einige Autoren des nachfolgenden Sammelbandes ihre Projekterfahrungen und Beiträge vorstellen.

» VONEINANDER LERNEN FREITAG 16:30 - 18 UHR

Reformideen auszutauschen und vernetzen – Offenes Netzwerktreffen mit Vorstellung der Netzwerkarbeit und offener Runde über anstehende Projekte, Ideen und Themenvorschläge für die weitere Netzwerkarbeit in Form von Tagungen, Internet- und Buchprojekten.

» CI IM KIRCHLICHEN BEREICH SAMSTAG 11 - 12:30 UHR

Workshop mit Beispielen des Stadt- und Regionalmarketings und Impulsen aus der Corporate Identity Akademie.

» KIRCHE, HAST DU SIE NOCH ALLE? SAMSTAG 15 - 18 UHR

Großes Podium mit zahlreichen Praxisbeispielen und Diskussionsrunden, unter anderem mit Musikproduzent Dieter Falk und EKD-Ratsmitglied Marlehn Thieme.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kirchenreform.de/kirchentag_2009.html

22. und 23. Mai 2009
Bremen

Die Krise als Chance?

Jahrestagung des Netzwerks Kirchenreform

„Leistungs- und Führungsverantwortung“ ist eines der mutigen Schwerpunktthemen im Reformprozess der EKD und grundsätzlich ein zentrales Thema bei allen Transformationsprozessen in Organisationen. Wird sie nicht wahrgenommen, erzeugt das Stress bei Mitarbeitenden.

Einen wichtigen „Sitz im Leben“ hat dieses Thema in der evangelischen wie in der katholischen Kirche auf der mittleren Verwaltungsebene und im Pfarramt.

» KRISENPRÄSENZ – LEITUNGSHANDELN ZWISCHEN KAIROS UND ALARMISMUS

Eröffnungsvortrag des KVI-Kongresses von Pastor Prof. Dr. Udo Krolzik, Geschäftsführer der Bundesakademie für Kirche und Diakonie sowie Vorstandsvorsitzender der Führungsakademie für Kirche und Diakonie zum kirchlichen Leitungshandeln in der Krise.

» „KIRCHENFÜRST“ ODER „SERVANT LEADER“?

Erster Block der Netzwerktagung – Gespräch und Diskussionsrunde mit Prof. Krolzik über das Thema und die Ausführungen seines Eröffnungsvortrags.

» AUSWIRKUNGEN DER FINANZMARKTKRISE AUF DIE SOZIALWIRTSCHAFT

Zweiter Block der Netzwerktagung – Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Hammerschmidt, Vorstandsvorsitzender der Bank für Sozialwesen, mit anschließender Diskussionsrunde.

» DURCH WERTE FÜHREN - GERADE IN DER KRISE?

Dritter Block der Netzwerktagung – Impulsvortrag von Pfarrer Dr. Holger Böckel und anschließende Arbeitsphase in Kleingruppen – Zuspitzung der Diskussion auf die Perspektiven kirchenleitenden Handelns.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kvikongress.de

8. Juni 2009
Mainz

Einhundertelf gute Ideen!

Ideenmesse für Haupt- und Ehrenamtliche

Mit einem besonderen Willkommen begrüßt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im September alle neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Sie lädt dazu alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter zu einem inspirierenden Motivationstag in die Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden ein.

Lust darauf machen Neues auszuprobieren und neue Wege zu gehen, das will dieser Tag. Gleichzeitig wird eine große Ideenmesse inhaltliche Impulse geben und gute Beispiele aus der Arbeit verschiedener Gemeinden zeigen.

» LUST AUF GEMEINDE – LUST AUF KIRCHE

Impulsvortrag von Bischof Axel Noack, der als Gast-sprecher den Gründen nachgehen will, die uns die „Lust auf Kirche“ nehmen. Gerade diese ganz ehrliche Frage an uns selbst öffnet den Blick darauf, dass Gott uns immer wieder, auch in schwierigen Situationen, Möglichkeiten zum Gestalten und Handeln gibt.

» IDEENMESSE, GOTTESDIENST UND MUSICAL

Die **Ideenmesse** mit Ausstellung, Vorträge und Foren, ein **Gottesdienst** mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und die Uraufführung des **Musicals** „Der Ruf des Kardinals“ versprechen einen vielfältigen und bunten Tag.

» BUCH- UND AUTORENFORUM

Zentraler Treffpunkt bei der Veranstaltung ist ein großes Forum für Bücher und Arbeitsmaterialien, das der C & P Verlag mit Unterstützung des Netzwerks Kirchenreform gestaltet.

Treffen Sie Autoren unserer Publikationen persönlich und spüren Sie mit uns dem Thema „Kirche ohne Pfarrer? • Christentum in Selbstorganisation – zwischen Profession und Ehrenamt“ nach.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.lust-auf-gemeinde.de

19. September 2009
Wiesbaden